FASNACHT 2024 / 58. Jahrgang / Zeitschrift der Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft e.V.

HAHNE SCHREI

90 JAHRE alt und immer noch jung

50 Jahre Schnetztor-initiative

90 Jahre Zunft

100 Jahre VSAN

Mitglieder-befragung

Wir wollen ganz viel von euch wissen: eure Einschätzungen zur und eure Erwartungen an die Zunft. Unter dem folgenden Link könnt ihr an der Mitgliederbefragung teilnehmen – sofern ihr dies nicht schon getan habt:

blaetzlebuebe.de/umfrage

Vielen Dank, wir informieren euch über die Ergebnisse!

Dankeschön an alle unsere Spenderinnen und Spender

Liebe Blätzlebuebe,

wir haben 2023 eine Fasnacht erlebt, wie sie wohl nicht schöner sein konnte. Zuerst die VSAN-Hauptversammlung, bei der rund 800 Zunftvertreter und -vertreterinnen bei uns ein Fasnachtswochenende erlebt haben, von dem sie noch lange reden werden. Die Organisation hierfür war schon eine Herausforderung, neben unserem „normalen“ Fasnachtsprogramm. Dann sind wir kurzentschlossen – zusammen mit den Konstanzer Keilern – eingesprungen, als sich abzeichnete, dass sich am Schmudo niemand um ein Programm auf der Marktstätte kümmert. „Ho Narro auf der Gass“ heisst es zukünftig am Vormittag auf der Marktstätte. Dazu kamen tolle neue Veranstaltungen im Schnetztor, wie der Wiberobend, der Männerfrühschoppen und der Hausball. Mein persönliches Highlight war der Kinderumzug und das Wurstschnappen am Fasnachtsmontag mit unseren Sigmaringer Narrenfreunden. All diese Aktivitäten wären ohne die Unterstützung zahlreicher Blätzlebuebe nicht machbar gewesen. Euch allen sei an dieser Stelle vom gesamten Narrenrat ein herzliches Dankeschön gesagt.

© Jonas Schmidt

Weil wir euch noch stärker in unsere Planungen einbinden wollen, haben wir im Sommer eine Mitgliederbefragung gestartet, an der ihr alle noch teilnehmen könnt (mehr Infos hierzu links). Nur gemeinsam können wir die Zunft in die Zukunft führen.

Jetzt freue ich mich auf eine Fasnacht 2024, die geprägt ist durch viele Jubiläen – aber dazu später mehr.

Guet Blätz, Roland Scherer

Ho Narro ihr Blätzlebuebe,

ursprünglich – und hier folgt ein kleiner Einblick in unsere Überlegungen während der Redaktionstreffen zum Hahneschrei – wollten wir die im Dezember 2022 abgestürzte Schnetztorglocke vorne auf das Titelbild nehmen. Ich bin überzeugt, dass wenn wir als Zunft später auf das vergangene Jahr zurückblicken werden, die auf dem Dach liegende Glocke mit diesem verbunden bleiben wird. Ein einschneidendes Erlebnis, ein großer Schreck! Und doch, wir haben ein positives Ereignis voraus, dass diesen Unglücksfall in der Diskussion um das Titelbild überholt hat: 2024 feiern wir 90 Jahre Blätzlebuebe-Zunft!

Und weil das auch Grund für einen Rückblick ist, haben wir euch hier im Heft über vier Seiten einen Zeitstrahl erstellt, der euch mit auf Zeitreise nimmt.

Wir Blätzlebuebe gehen im Rahmen des Bürgerbudgets das Thema „Barrierefreie Fasnacht“ an. Und ganz klar: Da zieht auch unser Hahneschrei mit! Wir haben euch also die Schriftgröße nochmal optimiert und das pdf auf der Homepage wird für Screenreader optimiert zum Download stehen.

Abschließend möchte ich noch eine Frage aufgreifen, die mir die Tage über unseren Instagram-Account gestellt wurde: Könnt ihr das Jahres-Motto allen frühzeitig durchgeben? Nein, denn: Wir haben uns schon zur letzten Fasnacht entschieden, kein gesondertes Motto mehr on top zu setzen. Warum? Wir freuen uns, wenn ihr alle im Blätz unterwegs seid und die Gassen mit knalligem Rot füllt!

In diesem Sinne: Man sieht sich im und als Blätz,

eure Anja

© Jonas Schmidt

Impressum:

Herausgeber:
Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft e.V.
Mitglied der Vereinigung
Schwäbisch-Alemannischer
Narrenzünfte

Möwenring 7, 78464 Konstanz
presse@blaetzlebuebe-zunft.de
www.blaetzlebuebe.de

Geschäftsstelle:
Zunftstube im Schnetztor

Bankverbindung:
Sparkasse Bodensee
IBAN: DE58 6905 0001 0000 0111 14
BIC: SOLADES1KNZ

Redaktion: Anja Fuchs
Fotos: Soweit nicht anders angegeben, Zunftarchiv.
Titelbild: Chris Daneffel
Layout: Beate Reichel
Druck: Druckhaus Zanker, Markdorf

Bei Ebbe im Zunftsäckel, Müdigkeit der Redakteure, Hochnebel in der Zunftstube oder anderen höheren Gewalten kann der Hahneschrei ausfallen.
Für den Inhalt wird keine Gewähr übernommen.

Schnetztorinitiative 1974 – Wie alles begann

Peter Längle, Roland Scherer

1974 wäre eigentlich kein besonders bemerkenswertes Jahr für die Blätzlebuebe-Zunft gewesen, wenn damals nicht der Narrenrat eine für die Zunft wegweisende, aber auch wahnwitzige Idee gehabt hätte. Was ist geschehen? Bis dahin war die Zunft heimatlos, die Sitzungen des Narrenrates fanden in wechselnden Konstanzer Lokalitäten statt. Der damals frisch amtierende Zunftmeister Heiz Hug hatte die Idee einer „eigenen“ Zunftstube für die Blätzlebuebe-Zunft. Im Hahneschrei vom 11.11.1974 schreibt er dazu: „1.111 Blätzlebueben brauchen eine Zunftstube – vielleicht im Schnetztor.“

Bereits an diesem Tag wurde bei einem Hock im damaligen Zunftlokal „Roter Knopf“ eine erste Spendensammlung gestartet. Und dann ging es wirklich schnell voran, den schon am 15. November kam es zusammen mit der Stadt zur Besichtigung verschiedener Objekte, die aber aufgrund schlechter Bausubstanz erhebliche Mängel aufwiesen. An diesem Tag wurde auch das Schnetztor besichtigt und trotz dem damals sehr verwahrlosten Zustand, war es für den Zunftvorstand „Liebe auf den ersten Blick“, wie es Heinz Hug einmal schrieb und es war klar: Das Schnetztor muss die Heimat der Blätzlebuebe sein. Bereits am 26. November wandte man sich an die Stadtverwaltung mit dem Wunsch, im Schnetztor eine Zunftstube einzurichten. Am 7.3.1975 war man mit der Idee im Gemeinderat und am 24.3.1975 stellte die Zunft den ersten Bauantrag. Und das Ganze mit einem Startkapital von 6.000 DM.

Ab diesem Zeitpunkt wurde fleißig Geld für die Renovation gesammelt und am 8. Mai 1976 begannen die Arbeiten, die von zahlreichen Zunftmitgliedern in den kommenden Jahren durchgeführt wurden. Von der Idee bis zum Beginn der Umsetzung hat es also gerade mal 18 Monate gedauert! (Heute warten wir schon fast solange auf die Reparatur unserer Glocke auf dem Schnetztor.)

Am 6. Mai 1978 konnte die Zunftstube feierlich eröffnet werden. In den folgenden Jahren wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt noch die weiteren Teile des Schnetztors renoviert. Heute ist das Schnetztor die Heimat der Blätzlebuebe und ein Schmuckstück, das weit über Konstanz hinaus immer wieder für Begeisterung sorgt. Möglich war dies nur durch das Engagement des damaligen Narrenrates und der zahlreichen fleißigen Blätzlebueben, die bei den Arbeitseinsätzen geholfen haben. Ein Dank gilt auch den Konstanzer Bürgerinnen und Bürgern für die vielen Spenden und den Sponsoren sowie Stadt, Land und Bund für die öffentliche Förderung.

Um an unseren Start im Schnetztor zu erinnern, reisen wie hier mit Bildern zurück zu den Anfängen. Diese stammen von Wolfgang Gollwitzer, der als Narrenrat unsere Zunft lange auch fotografisch begleitet hat.

1976: Wolfgang Gollwitzer auf dem Glockenturm

1978: Der alte Aufgang

1978: Der neue Aufgang entsteht

1979: v.l. Günther Prutscher, Markus Nabholz, Heinz Härter, Heinz Hug, Albert Müller, Georg Warning

1974: Das 2. OG mit fensterlosen Schießscharten

1977: v. l. Heinz Härter, Günther Prutscher, Klaus Riether

1974: Heinz Hug auf der Dauchgaube, Blick nach Osten

1974: Im 1. OG war ein Lagerraum des Rosgartenmuseums

1976: Luftbild vom Schnetztor und Umgebung

Mythen & Märchen

Roland Scherer

Josefine Vollmar wurde 1952 zum 1. Ehrenblätz ernannt

Hadwig Müller

Gertrud Dietrich

Links Gertrud Dietrich und rechts Hadwig Müller

Elisabeth Bruttel (1981)

Hedi Müller

Haben wir erst jetzt Frauen im Rat? Im Jahr 2020 wurden mit Anja und Justyna erstmals zwei Frauen in den Narrenrat gewählt, aber bereits davor haben Frauen in unserer Zunft immer wieder eine wichtige Rolle gespielt. An einige von ihnen, die leider schon verstorben sind, möchten wir an dieser Stelle erinnern, da ihr Wirken und Werken für unsere Zunft manchmal etwas in Vergessenheit gerät. Heute sind fast die Hälfte unser rund 1.400 Mitglieder weiblich. In den Anfangsjahren der Zunft, also noch vor Einsetzung des Narrenrates, war **Josefine Vollmar** für die Kasse der Zunft verantwortlich. Auch beim ersten Auftritt des Blätzlebuebe am Elefantenball 1933 war sie es unter der Haube. Für ihr Wirken in der Zunft wurde sie deshalb bereits 1952 zum Ehrenblätz ernannt. Wichtig für die Zunft war auch **Hadwig Müller**, unsere erste Blätzlemutter und Blätzleoma. Sie begleite und unterstützte von 1934-1949 meist in Konstanzer Tracht den Blätzlevatter. Als Blätzlemutter folgte ihr **Gertrud Dietrich**, die dieses Amt bis zu ihrem Tod 2002 innehatte. Sie nahm wie der FZ-Meister und der Polizeiblätz als Beisitzerin an den Sitzungen des Narrenrates teil. Nicht vergessen darf man **Elisabeth Bruttel**, die von 1973-1977 als Protokollführerin des Narrenrates und der Zunft wirkte. Und natürlich unsere unvergessene **Hedi Müller**. Sie hatte nie ein offizielles Amt inne, hat aber über Jahrzehnte als Geschäftsstellenleiterin der Zunft beim Schürzen Stuhler eine zentrale Bedeutung für die Blätzlebuebe. Und das nicht nur, weil sie dort für die Mitgliederverwaltung verantwortlich war oder für die Erstellung zahlreicher „Stuhler"-Blätz. Sie war auch immer eine wichtige Anlaufstelle für alle Blätzlebuebe – nicht nur an der Fasnacht, sondern das ganze Jahre. Daneben gab und gibt es auch heute noch viele andere Frauen, die wichtig für unsere Zunft waren bzw. immer noch sind, auch wenn sie keine offiziellen Funktionen innehaben. All ihnen sei gedankt.

Unsere „Saal“-Veranstaltungen 2024

27.01.: Wiberobend
An diesem Abend gehört das Schnetztor wieder (fast) allein den Frauen. Wie schon beim erfolgreichen Start 2023 erwartet euch ein buntes Programm mit viel Musik und verschiedenen Auftritten. Lasst euch überraschen und nutzt den Vorverkauf ab Dreikönig, da die Karten erfahrungsgemäß schnell weg sind.

28.01.: Männerfrühschoppen
Am Sonntagmorgen ist es dann genau anders rum und die Männer bleiben im Schnetztor unter sich. Wie bei der Erstauflage 2023 gibt es wieder ein breites Programm und einige bekannte Gesichter der Konstanzer Bühnenfasnacht betreten die legendäre Schnetztortreppe. Auch hier bitte den Vorverkauf ab Dreikönig nutzen.

03.02.: Büeble-Ball
Der Büeble-Ball ist unser großer Kinderball in der Wollmatinger-Halle für alle Kinder von 3 – 13 Jahren, in Begleitung von den Eltern, Tanten oder Onkeln, Omas oder Opas. Auch in diesem Jahr erwarten euch wieder viele Spielstationen, unsere Clowns, verschiedene Tanzvorführungen und noch einige Überraschungen. Auf vielfachen Wunsch gibt es sie wieder – die beliebten Pommes.

03.02.: Blätzleball
Wie in den letzten Jahren sind wir auch 2024 wieder im Constanzer Wirtshaus mit unserem bewährten Konzept. Einige Neuerungen gibt es aber und auch ein paar spannende neue Gäste. Mit Pirmin Wäldin im oberen Festsaal und Cocodrillo Sandmann im großen Wintergarten ist tolle Stimmung garantiert. Neben unseren bewährten Lumpenkapellen, unserem eigenen FZ und dem Frichtle FZ bekommen wir noch Besuch von zwei in der Region gut bekannten Guggenmusiken: den Gottlieber Schnogge und der Glögli-Clique aus Amriswill. Bitte nutzt den Vorverkauf online über unsere Homepage, im Constanzer Wirtshaus und im Fasnachtsladen Ideenreich.

09.02.: Hausball im Schnetztor
Kann das funktionieren, haben wir uns gefragt, als wir letztes Jahr am Fasnachtsfreitag in unserer Zunftsstube einen Hausball mit Live-Musik geplant hatten. Es hat funktioniert! Deshalb gibt es ihn auch wieder, unseren Hausball mit Cocodrilo Sandmann, der an diesem Abend wieder das Schnetztor zum Wackeln bringt. Ihr braucht keine Karten: Einfach vorbeikommen und mitfeiern!

Betthupferl

Gute Nacht mit dem Blätzle-Ruf

1, 2, 3,

gond vom erste

uff und

ab,

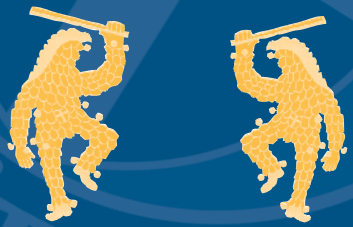
alle Winkel ab,

Strähled , und ,

Strähled alle drum und dra’.

wa no kunnt dezue

Narro, Narro !



Icon Sprechblase: flaticon.com / iconixar
Icon Gasse: flaticon.com / Buildings Pack
Icon Türklopfer: flaticon.com / farizmursyidan
Icon Trinken: flaticon.com / smashicons

100 Jahre VSAN

Ein rundes Jubiläum: 100 Jahre Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN). Die Vereinigung ist Deutschlands ältester Narrenverband. In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg wurde sie als Interessenverband für die Fasnacht gegründet. Heute gehören ihr 68 Narrenzünfte aus Baden-Württemberg, Bayern (Lindau) und der deutschsprachigen Schweiz an. Jede dieser Zünfte pflegt eigene Bräuche, erhält alte Häser und Masken und feiert letztlich „ihre“ Fasnacht auf ihre Weise. Insgesamt sind hier mehr als 70.000 Mitglieder aktiv.

Die VSAN versteht sich als Dienstleisterin für die Mitgliedszünfte und Ansprechpartnerin für Politik, Medien, Wissenschaft und Gesellschaft. Durch die Narrentreffen bietet die VSAN eine Plattform für die närrische Gemeinschaft unter den Mitgliedern und zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung des traditionellen Fastnachtsbrauchtums. Zur VSAN gehört außerdem das Museum Narrenschopf in Bad Dürrheim.

2014 wurde die Schwäbisch-Alemannische Fasnacht auf Initiative der VSAN ins „Verzeichnis des nationalen Immateriellen Kulturerbes“ der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen.

Zum 100-jährigen Bestehen soll es neben einem „Großen Narrentreffen“ und mehreren Festveranstaltungen auch eine Jubiläumsausstellung in den vier Narrenstädten Weingarten, Singen, Rottenburg am Neckar und Offenburg geben.

Mehr Informationen unter: vsan.de

Das Festjahr 2024

7. Januar: Anbringen der Erinnerungstafel am Gründungsort, Stiftskeller Villingen
13. Januar: Festakt für geladene Gäste anlässlich 100 Jahre VSAN, Bad Saulgau
20. – 21. Januar: Großes Jubiläumsnarrentreffen, Weingarten
4. – 5. Mai: Sammlerbörse und Museumsnacht im Narrenschopf, Bad Dürrheim
16. November: Abschluss des Festjahrs mit Stifterversammlung, Bad Dürrheim

90 Jahre alt und immer noch jung

Der Blätzlebueb ist deutlich älter als 90 Jahre und auch schon länger bei der Konstanzer Fasnacht unterwegs. Wann genau er das Licht der (Fasnacht-)Welt erblickte, wissen wir nicht. Was wir aber wissen, ist, dass unsere Zunft 1934 auf Initiative des Blätzlevatters Ludwig Müller gegründet wurde. Bereits zwei Jahre zuvor sind Blätz und Hansele beim großen Umzug mitgelaufen, interessanterweise unter dem Motto „Fasnacht, wie sie früher einmal war“.

1928
Erstes Bild von Hansele & Blätz

1938
Aufnahme in die VSAN

1950
Narrentreffen in Radolfzell mit erstem Auftritt des FZ

1930
Teilnahme am 50-Jährigen der Elefanten AG

1940
Ausfall der Fasnacht wegen Kriegsbeginn

1946
Fasnacht nach Kriegsende

Auf den kommenden Seiten blicken wir auf die vergangenen Jahre und Jahrzehnte zurück, auf wichtige Ereignisse und auf spannende Erlebnisse. Und vielleicht heißt es beim Lesen bei der einen oder dem anderen „Wosch no“ und persönliche Erinnerungen an schöne Fasnachtserlebnisse im Blätz oder mit den Blätz kommen zurück.

Danke an Werner Bauer und Uli Topka für die Zusammenstellung der Ereignisse und die Auswahl der Bilder

1952
Gründung des Narrenrates

1962
Erstes Wurstschnappen

1972
Großes Narrentreffen in Konstanz

1953
Gründung des Laternentanzes

1958
Großer Kinderumzug am Fasnachtsmontag

1968
Einweihung des Blätzlebrunnens

1974
Motto Ölkrise – Der Scheich besucht Konstanz

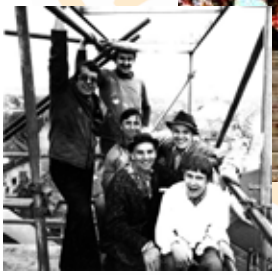
1976
Narrengericht in Stockach

1985
Rocketman auf der Marktstätte

1991
Ausgefallene Fasnacht

2000
Narrentreffen in Konstanz

1975
Schnetztor-Renovation



1979
Besuch in Vichy

1981
1. Butzenlauf

1990
Letzter Blätzleball im St.Johann

1995
Gründung der Büeble-Musik

2005
Gründung der Abteilung Hansele

2009
Hauptversammlung der VSAN in Konstanz

2012
Großes Narrentreffen in Konstanz

2023
Hauptversammlung der VSAN in Konstanz

2009
Schnetztorbanner zum 75jährigen Zunftjubiläum

2021
Corona-Fasnacht

#HoNarroDehom

Fasnacht 2024 – Termine im Überblick

Sa	6.1.	18 Uhr	Fasnachtsausrufen	Marktstätte
So	7.1.	15.15 Uhr	Brunnenputzete	Blätzleplatz
Fr	12.1.	15 – 18 Uhr	Annahme Häsbasar	Schnetztor
Sa	13.1.	10 – 15 Uhr	Basar & Jahresmarkenverkauf	Schnetztor
Fr	19.1.	19 Uhr	Mitgliederversammlung	Constanzer Wirtshaus
Sa	20.1.	10 – 15 Uhr	Jahresmarkenverkauf	Schnetztor
Sa	20.1. & So 21.1.		Großes Narrentreffen	Weingarten
Mi	24.1.	19.30 Uhr	Neumitgliederabend	Schnetztor
Sa	27.1.	10 – 15 Uhr	Basar, Jahresmarkenverkauf & Häs-Rückgabe	Schnetztor
Sa	27.1.	19 Uhr	Wiberobend	Schnetztor
So	28.1.	10.30 Uhr	Männerfrühschoppen	Schnetztor
Sa	3.2.	13 Uhr	Büebleball	Wollmatinger Halle
Sa	3.2.	20 Uhr	Blätzleball	Constanzer Wirtshaus
So	4.2.		Landschaftstreffen Donau	Riedlingen
Mi	7.2.	20 Uhr	Butzenlauf	ab Schnetztor
Do	**8.2.**		**Schmotziger Dunschtig**	
		6 Uhr	Wecken	ab Stephansplatz
			Frühstück im Deli + Schulbefreiung im Anschluss	
		10 – 14 Uhr	„Ho Narro auf der Gass“	Marktstätte
Fr	9.2.	20 Uhr	Hausball	Schnetztor

Barrierefrei besuchbar Für Kinder/Familien besonders geeignet

Sa	10.2.	10 – 15 Uhr	Jahresmarkenverkauf	Schnetztor
Sa	10.2.	14 Uhr	Kreuzlinger Jubiläums-Kinderumzug	Einkaufszentrum Karussell
Sa	10.2.	18 Uhr	Zunft-Hock im Anschluss: Schnurren & Strählen	Constanzer Wirtshaus Niederburg
So	11.2.	11.30 Uhr	Familientreff	Schnetztor
So	11.2.	13 Uhr	Großer Umzug	ab Lutherkirche
Mo	12.2.	11 Uhr	Zunftfrühstück	Kolpinghaus
Mo	12.2.	13.30 Uhr	Kinderumzug	ab Münsterplatz
Mo	12.2.	14.30 Uhr	Wurstschnappen	Kaiserbrunnen
Di	13.2.	16.30 Uhr	Kinder-Puppenbau & Verbrennung	Blätzleplatz
Di	13.2.	19 Uhr	Umzug zur großen Verbrennung	ab Obermarkt
Di	13.2.	19.30 Uhr	Große Verbrennung	Blätzleplatz
Sa	17.2.	19 Uhr	Schneckenessen	Constanzer Wirtshaus
Sa	8.6.	11 Uhr	Schnetztorfest	Schnetztor

www.facebook.com/KonstanzerBlatzlebuebeZunftEv

www.instagram.com/blaetzlebuebe

www.blaetzlebuebe.de

90 JAHRE

Termine unter Vorbehalt

Bitte im Vorfeld nochmal einen Blick auf unsere Homepage oder in die Social Media werfen.

Abonniere dir unseren Terminkalender über die Homepage direkt in deinen eigenen Kalender!

Die Narrentreffen 2024

Zur Fasnacht 2024 besuchen wir Blätzlebuebe wieder zwei Narrentreffen: Am 20. und 21. Januar geht es nach Weingarten zum Großen Narrentreffen, das anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der VSAN stattfindet. Wir reisen am Samstag mit dem Katamaran und dem Zug an, übernachtet wird in Ravensburg. Für alle, die erst am Sonntag anreisen, fährt ein Bus ab der Fähre (Abfahrt Konstanz: 9 Uhr). Nach dem Umzug fahren alle mit dem Bus zurück nach Konstanz, geplante Abfahrtszeit ist 17.30 Uhr. Für Kinder unter 12 Jahren ist die Fahrt am Sonntag frei. Bitte Kinder auch anmelden, da unsere Sitzplatzzahlen begrenzt sind. Direkt nach dem Blätzleball fahren wir am Sonntag, den 4. Februar 2024, nach Riedlingen zum Landschaftstreffen Donau. Auch hier ist die Fahrt für Kinder unter 12 Jahren frei (bitte trotzdem anmelden, wegen der Sitzplätze). Abfahrt ist um 9 Uhr am Döbele. Die Rückfahrt nach dem Umzug in Riedlingen ist um 17 Uhr.

Anmeldung zu den Narrentreffen: Die Anmeldung zu den beiden Narrentreffen erfolgt künftig über unsere Homepage. Bitte nutzt diese Möglichkeit, da wir nur begrenzte Buskapazitäten haben und entsprechend planen müssen. Ihr könnt euch ergänzend auch beim Jahresmarkenverkauf im Schnetztor und bei der Mitgliederversammlung anmelden und die Fahrkarten dort bezahlen, sofern es noch freie Plätze hat.

Umzugsaufstellung:

1 Polizeiblätz
2 Standarte
3 Narrenrat
4 Laternentanz
5 Fahnenschwinger
6 Büble Musik
7 Familien mit Kindern und Kinderwägen
8 HästrägerInnen
9 Fanfarenzug

Neu im Narrenrat

Björn Zahn

© Privat

© Privat

© Privat

Wer isch denn jetzt der Kerle? Darf ich mich vorstellen: Björn Zahn, 40 Jahre und ab Tag eins ein Blätzlebueb, verheiratet, zwei Kinder, Posaunist im Fanfarenzug, Verbindungsmann zwischen FZ und Büeble und der Neue im Rat. Dort bin ich in für sämtliche Belange der Familien zuständig (familien@blaetzlebuebe-zunft.de). Wenn Du sonst noch neugierig bist, hau mich einfach an. Guet Blätz!

Alles Kamelle oder was?

Roland Scherer

Sie gehören zum Kölner Karneval, wie das närrische Dreigestirn aus Prinz, Bauer und Jungfrau, die Funkenmariechen oder die großen Prunksitzungen: die Kamelle und die Strüßjer. Allein beim Rosenumzug sind es über 300 Tonnen Kamellen und 300.000 Strüßje, die hier an das närrische Volk verteilt werden. Diese Tradition, die in Köln schon seit 1823 besteht, findet sich im gesamten Rheinland an den Karnevalsumzügen. Im Laufe der Jahre hat sich das Kamellewerfen über das gesamte närrische Land verteilt, Konstanz ist hier keine Ausnahme.

Gilt das auch für uns Blätzlebuebe, verteilen auch wir Gutzle an die Zuschauerinnen und Zuschauer? Gerade an der letzten Fasnacht wurden wieder vermehrt Gutzle verteilt. Mancher Blätzlebueb war dazu auch entsprechend ausgestattet: mit Umhängetasche und vereinzelt sogar mit ganzen Körben voll Süßigkeiten, die am Umzug mitgetragen wurden.

Da dies immer wieder zu Diskussionen führt, braucht es hier einmal eine Klarstellung:

Wir Blätzlebuebe werfen am Umzug keine Kamellen oder Gutzle. Wir jucket und wir strähled. Und wenn man beim Strähle und Schnurre dann auch mal ein Gutzle verteilt, hat sicherlich niemand etwas dagegen. Eine Ausnahme gibt es: den Kinderumzug am Fasnachtsmontag. Da kann und soll man zur Freude der Kinder gern und viel Kamelle werfen.

In Zukunft werden wir an den Umzügen verstärkt auf die Häsordnung achten: Taschen, Rücksäcke, Körbe oder Reisekoffer – auch wenn sie im Blätzdesign sind – haben an unserem Häs nichts zu suchen. Denn in unserem Blätzeruf heißt es ja „strähled Mädle, Wieb und Ma“ und nicht „werfet Guezle an Ranze na“.

Unsere Fasnacht 2023 – ein Rückblick

Matze Trempa

Blätzlebuebe eins, zwei, drei,
Gonnt uff d'Gass, s'isch nix debei.
Doch iten so wie jedes Johr,
I stell eu Fasnet vu letscht Johr vor.

Scho vor de Fasnet des war toll,
Des Schnetztor, des war immer voll.
Es hat viel neue Sache gebe
Die könned ihr hier miterlebe.

Der Wiberobend extra krass,
So viele Wiber, en riese Spaß!
Im Programm nur lauter Männer
Der ei war toll, de ander schenner.

Brunnenputzete

Rede im Schnetzor

Wiberobend Organisations-Team

Der eine hot e Witzle grisse
Wer jetzt weiß was kunnt, der wird's vermisse.
Wer letztes Jahr schon war debei
Der wills au dies Johr wieder sei.

Das gleiche gilt auch für die Manne
Die sasset beim Frühschoppe z'amme.
Ob Heizmann, Nabholz oder Stössie
Dabei waren die Fasnachtsgrößi.

Es wurden viele Tränen g'lacht
Au einer sich in d'Hose gemacht
natürlich it weils z'viel Biere gab,
nein, weil der Schließ- sich dem Lachmuskel ergab.

Von weit her kam der Oberbrüller
Aus Radolfzell mit einem Knüller
Der Wolfgang Drobig wusst‘s genau,
Am End gewinnt sie immer – seine Frau!

Für mich ganz b’sonders, prächtig, toll,
Am Schmotzige die Stroß war voll.
Die Marktstätt, was ein schönes Bild,
Vor lauter Narren überquillt.

E schös Programm, mit viel Musik,
Da hüpft des Narren Herz vor Glück!
So schön war das Zusammensein,
Da wollt‘sch am liebschte nimme heim.

Bräuteln am Montag

Manfred Hölzle (2. von links) erhielt 2023 den allerersten Vögele-Beck-Orden überreicht.

Feiern im Schnetzor

Au neu war Zwanzigdreiundzwanzig,
It dass uf‘s mol die Butter ranzig,
nei, neu war, gschnitzt vum Thomas Keck,
Der Orde mit dem Vögelebeck.

Es konnt für uns nur einen gebe,
Der diesen Orden sollt erlebe,
De Hölzle Manfred hot ihn bekommen,
Sein Herz für die Menschen hat uns mitgenommen.

Jetzt goht des Rote wieder los,
Wer griegt des Ding denn negscht Johr blos,
Da dürfet ihr alle g’schbannet sei,
Am beschte sind ihr selber debei.

Drum halt ich es wie in jenem Spruch,
Und hör des Dichte jetzt glei uf.
Ich grüße euch und ruf euch zu
Narro, Narro Blätzlebue!

Ho Narro

Do simmer wieder!

Die Büeble in den Bergen

Die Fasnachtseröffnung 2023 war für einige Büeble die erste. Dann ging es richtig los: SchmuDo mit Schulbefreiung, anschließend im Luisenheim. Das war für Büeble wie BewohnerInnen sehr berührend. Mäschgerle on Ice, Kinderball bei den Kamelern, dann durstig und hungrig in die Garasch. Nicht zu vergessen die drei Narrentreffen. Beim Büebleball war die Halle voll!
Auch nach der Fasnacht haben wir uns gesehen, z.B. um am Rheintorturm oder vom Piratenschiff ins Wasser zu springen, oder zum Hütten-Wochenende in den Bergen. Auf dem Schnetztorfest, bei der HSG und auf dem Wochenmarkt haben wir gespielt und Kuchen verkauft. Danke an alle Mitglieder für die Unterstützung!
Wir durften auch Neumitglieder begrüßen und freuen uns über zahlreiche weitere: Probe ist montags um 18 Uhr in der GKF.

Ansprechpartner: Timo Papp, 01511 5902730
bueeblemusik@blaetzlebuebe-zunft.de

Doppel-Premiere

Hoch hinaus mit den Fahnenschwingern

Wir haben dieses Jahr erstmalig auch das Logo des FZ geschwungen, nachdem wir vom ihm angesprochen wurden, ob dies möglich wäre. Klar war das möglich! Kurz die entsprechenden Vorlagen erstellt, Fahne produzieren lassen und dann – warten, warten, sehr lange warten. Obwohl Subi nicht mehr daran glauben wollte: pünktlich zum Butzenlauf war sie da und die Freude bei ihm riesengroß. So groß, dass das Fahnentuch bei jedem Zusammentreffen durch seine Kussattacken einer Materialprüfung unterzogen wurde.
Und auch wir haben uns mit neuen Logo-Fahnentüchern ausgestattet. Diese kommen besonders gut im Dunkeln in Verbindung mit unseren selbst gebauten LED-Stöcken zur Geltung, wie man zum Beispiel beim Hemdglonker-Umzug und auch auf der Überlandtour sehen konnte.
Mit „schwingenden“ Grüßen!

Ansprechpartnerin: Regina Henschel, 0152 25670746
fahnenschwinger@blaetzlebuebe-zunft.de

Spaß uff de Gass’

Stahlendes Wetter und strahlende Gesichter beim FZ

Langersehnt fand 2023 eine Fasnacht ohne lästige Kontaktbeschränkungen und Corona geschuldete Verbote statt. Der Spaß uff de Gass‘ konnte so also zum Glück wieder ungehindert im Vordergrund stehen.

Trotz eines volleren Terminkalenders als in den Corona-Jahren, blieb das Miteinander beim FZ nicht auf der Strecke. Nach unserer obligatorischen Pause nach der Fasnacht, starteten wir mit sehr viel Struktur und Organisation in die Proben: Regelmäßige Registerproben und neue Lieder von Beginn an waren nur ein Teil davon. Wir konnten mit Hilfe von Tobias Scherer auch eine herausragende Anfängerprobe für unsere Neumitglieder bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die für diesen reibungslosen und guten Ablauf verantwortlich waren und natürlich an alle Mitglieder, die den FZ zu dem machen, was er ist!

Ansprechpartner: Markus Degler
fz-vorsitzender@blaetzlebuebe-zunft.de

Es war einmal…

Farben- und Formenvielfalt – die Hansele am Schnetztor

…eine fröhliche Busfahrt zum Narrentreffen 2005 als sich ein Blätzlebue anschickte, Uli Topka und Peter Länge auf die laufende Ausstellung im Karstadt anzusprechen und frech fragte, ob man denn nicht die dort gezeigten Hansele nachschneidern könne. Der Wunsch: die Hansele wieder aufleben lassen. So entstand eine Abteilung, die sich bei der Jahreshauptversammlung der VSAN 2009 in der Wollmatinger Halle in ihren neuen bunten Häsern präsentierte.

Es gibt unterschiedlichste Hansele, jeweils geprägt durch Zeiteinflüsse seit dem 16. Jahrhundert. Wer sich ein eigenes Hansele schneidern möchte, darf sich der Gruppe gern anschließen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem mittlerweile fast ausgestorbenen konfektionierten Hansele in schwarz/rot oder schwarz/gelb? (Text: U. Gebert)

Ansprechpartner: Markus Rady
hansele@blaetzlebuebe-zunft.de

Ho Narro und Guet Blätz,…

Es grüßt der Laternentanz

… mir wolled eu verzelle jetzt:

Über das Jahr haben wir sehr viel Freudiges erlebt, nicht nur mit Pritsche und Laterne das Brauchtum gelebt.

An der Fasnacht sieht man den Laternentanz immerzu, aber auch unterm Jahr kommt er nicht zur Ruh.

Ob Minigolf, Feiern, essen oder Kutschenfahrt,
als Laternentanz sind wir immer am Start.

Willst du deine Zeit mit uns verbringen,
dann komm zu uns, um die Laterne zu schwingen.
Wir freuen uns auf dich und sind froh,
auf ein kräftiges HoNarro!

Ansprechpartner: Andreas Schneider,
0170 3435023
laternentanz@blaetzlebuebe-zunft.de

Ergebnis beim Stadtradeln 2023

Anja Fuchs

23 fleißige Radlerinnen und Radler sind in diesem Jahr für das Team der Blätzlebuebe ins Rennen gegangen. Gemeinsam wurden 4.243 Kilometer gesammelt. Letztes Jahr waren wir 14 Team-Mitglieder und kamen auf 2.658 km. Schön, dass unser Team Verstärkung gefunden hat!

Du hast ein gutes Auge?

Anja Fuchs

Bist du Zunftmitglied mit einem Finger nah am Auslöser? Bist du zur Fasnacht gern mit Kamera unterwegs oder zückst das Handy? Hast du Lust uns als Verstärkung in der Garde Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen? Das geht von der Kamera-Aufnahme bis zum Video bzw. Reel. Mehr Leute können einfach an mehr Orten unterwegs sein und so unterschiedliche tolle Situationen festhalten! **Melde dich gern unter presse@blaetzlebuebe-zunft.de.**

Bild: Rita/pixabay

Barrierefreiheit: Fasnacht für alle

Roland Scherer
& Matze Trempa

Besuch bei Konrad Frommer

Bild: Rolf Baur

Närrischer Besuch im Don Bosco Heim

Die Konstanzer Straßenfasnacht wird jährlich von mehreren tausend Personen besucht. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen nehmen gerne an diesen Veranstaltungen teil und wir Blätzlebuebe kümmern uns – wie andere Fasnachtsvereine auch – bereits heute engagiert um diese. So besuchen wir an der Fasnacht regelmäßig verschiedene Altersheimen, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Die Teilnahme von Menschen mit Beeinträchtigungen an Fasnachtsveranstaltungen ist jedoch nicht immer uneingeschränkt möglich, da diese oftmals nicht barrierefrei zu erreichen sind oder die entsprechende notwendige Infrastruktur nicht vorhanden bzw. nicht bekannt ist. Auch können etliche aufgrund ihrer Beeinträchtigungen und den hohen Besucherzahlen verschiedenen Veranstaltungen nur eingeschränkt folgen. Um diesen Menschen die Teilhabe an der Fasnacht zu erleichtern, haben wir Blätzlebuebe einen Förderantrag beim Konstanzer Bürgerbudget gestellt und freuen uns, dass wir dort vom BürgerInnenrat und dem Gemeinderat ausgewählt wurden. Gemeinsam mit anderen Konstanzer Fasnachtsvereinen werden wir an der nächsten Fasnacht entsprechende Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung anbieten. So sind z.B. speziell betreute Plätze am Butzenlauf und am großen Sonntagsumzug für RollstuhlfahrerInnen und für SeniorInnen geplant, ebenso Angebote für Menschen mit Sehschwäche. Für ausgewählte Saalveranstaltungen überlegen wir uns derzeit, wie wir Menschen mit Hörschwäche unterstützen können. Und schlussendlich wollen wir auch entsprechendes Informationsmaterial erstellen, wo welche Angebote an der Fasnacht vorhanden sind bzw. wo was möglich ist. Mit dem vorliegenden Hahneschrei fangen wir schon mal bei uns selbst an, da dieser barrierefrei geschrieben ist und die Online-Version einige spannende Zusatzleistungen bieten soll. Wir sind sehr gespannt auf die Resonanz auf die verschiedenen Angebote für „Fasnacht für alle“.

Deine Jahremarke

- Wir freuen uns, dich persönlich zum Jahresmarkenverkauf im Schnetztor zu treffen: 12.1., 15–18 Uhr / 13.1., 10–15 Uhr / 20.1., 10–15 Uhr / 27.1., 10-15 Uhr / 10.2., 10–15 Uhr.
- Wie schon die letzten Jahre, kannst du deine Jahresmarke auch über **online auf unserer Homepage blaetzlebuebe.de** bestellen. Dort kannst du über PayPal, eine Überweisung oder mit der Kreditkarte bezahlen.
- Wer seinen Beitrag lieber überweist, tut dies bitte an: **Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft e.V., Sparkasse Bodensee, IBAN: DE58 6905 0001 0000 0111 14, BIC: SOLADES1KNZ**

  Über folgenden QR-Code ist die Überweisung in eurer **Banking-App** schon vorausgefüllt: **Für Überweisung via Banking-App** →

  scannen!
  Mit Banking-App

Letzter Zahlungseingang, um die Jahresmarke noch rechtzeitig vor dem Schmotzigen Dunschdig zu erhalten, ist der **30. Januar 2024**. Gebt bei der Überweisung bitte den Vor- und Nachnamen jedes einzelnen Mitglieds an, für das ihr zahlt. Nur so können wir die Beiträge zuordnen. Sollten wir es nicht schaffen, eine Überweisung eindeutig zuzuordnen, so bedanken wir uns für die Spende.

Neue Beiträge ab 2024

Auch wir Blätzlebuebe sind von der Kostensteigerung in bald allen Lebensbereichen stark betroffen: Steigende Energiekosten treffen uns im Schnetztor, die Kosten für die Busreisen zu den Narrentreffen haben sich in den letzten zwei Jahren fast verdoppelt ebenso die Druckkosten für den Hahneschrei. Das sind nur ein paar wenige Beispiele, aber sie stehen exemplarisch für die Situation, mit der wir auch als Zunft aktuell konfrontiert sind.
Nach 10 Jahren mit konstanten Mitgliedsbeiträgen müssen wir deshalb die Beiträge leicht anheben:
Ab der Fasnacht 2024 kostet die **Jahresmarke 20 € für Erwachsene und 10 € für Kinder (bis 16 Jahre)**.
Wir hoffen auf Verständnis und freuen uns, wenn ihr auch künftig die Blätzlebuebe-Zunft durch den Kauf eurer persönlichen Jahresmarke, unserem Mitgliedsbeitrag, unterstützt.

Neue Ehrennadel für 60 Jahre Zunftmitgliedschaft

Mit einer neuen Ehrennadel wollen wir künftig alle Blätzlebuebe ehren, die seit 60 Jahren ununterbrochen Mitglied in unserer Zunft sind. Wir bedanken uns mit der Auszeichnung bei diesen Blätzlebueben für eine besonders lange Zeit der Mitgliedschaft und der Unterstützung unserer Zunft. Die kleine, aber feine Ehrennadel zeigt unseren Wetterblätz, der seit 1979 auf dem Dach des Schnetztors über uns Blätzlebuebe wacht. Der ursprüngliche Entwurf für den Wetterblätz und damit auch für die Ehrennadel stammt vom Schweizer Künstler Geny Hotz.

Weißt noch damals…? Uli Topka

Im Rahmen der Ehrungen werfen wir auch diesmal wieder einen Blick auf das Fasnachts- und Weltgeschehen der in diesem Jahr ausgezeichneten Jahrgänge. Was war also los vor 20, 30, … Jahren?

2004
- Unsere Radolfzeller Narrenfreunde der Narrizella Ratoldi überreichen im Zuge des 12. Schnetztorfestes die Drahtgazelarve eines Schnitzwiebs als Geschenk.
- Es finden zwei Treffen mit Vertretern der Elefanten A.G. statt, unserem "Göttiverein", aus dem die Blätzlebuebe hervorgegangen sind.

1994
- Der Hahneschrei erhält ein neues Format.
- Im 60. Jahr ihres Bestehens hat die Blätzlebuebe-Zunft 1735 Mitglieder.

1984
- 50 Jahre Blätzlebuebe-Zunft wird auf vielfältige Art gefeiert: Im St. Johann findet eine Jubiläumsfeier statt. Zunftmeister Heinz Hug fährt in einem eigens gefertigten „Hahnewagen“ beim Sonntagsumzug mit. Die Narrenräte sind als „Bibele“ und ihre Frauen als „Spiegeleier“ unterwegs.
- Der FZ ist jetzt auch auf Schallplatte zu hören.

1974
- Die Konstanzer Hansele werden von der VSAN offiziell anerkannt. Seit 2005 haben sie als eigenständige Gruppe ihre Heimat in der Blätzlebuebe-Zunft gefunden.

1964
- Am 4. Januar fahren 38 Blätzlebuebe zum Umzug ins schweizerische Diessenhofen (lange Zeit der erste Fasnachtsumzug im Jahr).
- Während und nach der Fasnacht tauchte zum ersten Mal die Idee auf, einen Blätzlebrunnen auf der Marktstätte oder auf dem Obermarkt zu errichten.

1954
- Blätzlebuebe, Niederbürgler und Elefanten bereiten den großen Sonntagsumzug gemeinsam vor.
- Zum 20. Jubiläum der Zunft fahren der Blätzlevatter und die Blätzlemutter auf einem „Hahnenwagen“ beim Sonntagumzug mit. Die Zunft hat im Jubiläumsjahr 1.300 Mitglieder.
- Am Mittwoch vor dem „Schmutzige“ findet der „Blätzlebuebetanz“ statt.

1944
- Während den Kriegsjahren, in denen die Fasnacht verboten ist, treffen sich die Blätz jeweils am 11.11., schmutzigen Donnerstag oder an einem der drei Fasnachtstage zu einer „Geheimsitzung“. Diese findet entweder im Schützenhaus oder im Bräustüble der Ruppaner Brauerei in Staad statt.

1933
- Offizielle Gründung der Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft. Geleitet wird diese vom Blätzlevatter (Dieser Titel ist einmalig in der Zunft). Hadwig Müller, die spätere Blätzle-Oma, wird erste Blätzlemutter.
- Zwei Frauen (J. Vollmar, L. Rick), die 1933 im Blätz beim Elefantenball für viel Freude und Bewunderung sorgten, gehören zu den zehn Gründungsmitgliedern der Zunft.
- Blätz waren bis 1934 nur noch vereinzelt zu sehen. 1892 hat der Blätzlevatter als Bub noch einen Blätz getragen.

Große Blätz im Jahr 2024

Ehrungen unserer Abteilungen

FANFAREN-ZUG:

Michael Siegle (25 Jahre)

Uwe Schmid (15 Jahre)

Alina Dehning (15 Jahre)

Robert Schmider (10 Jahre)

60ER-NADEL

Pilz, Walter

Schneider, Ingrid

Spitzlay, Axel

NADEL

Abdelhak, Erika

Böbinger, Elmar

Böbinger, Erika

Drivalos, Monika

Fischer, Gabriele

Geray, Bernd

Grüner, Peter

Hanke, Wolfgang

Herburger, Karl

Hornung, Hermann

Kiefer, Harry

Kienle, Jörg

Lehn, Edeltraud

Lehn, Edgar

Lehn, Martin

Lehn, Ursula

Lehn, Wolfram

Claudia Lehn-Nittbauer

Löffler, Birgit

Mayer, Ingrid

Nissenbaum, Gideon

Planitz, Wolfgang

Priebe, Michael

Rauser, Ute

Reißner, Ingolf

Reuter, Monika

Riether, Gabriele

Schiller, Erich

Trenkle, Michael

Wessner, Bernd

GOLD

Bemmerl, Rainer

Fuchs, Roland

Hengstler, Helmut

Kempter, Birgit

Ludigkeit, Manfred

Miller-Sulger, Roswitha

Senn, Katja

Trempa, Mathias

SILBER

Backhaus, Ingrid

Börsig, Stefanie

Fantana, Dr. Julia

Feldbaum, Claudia

Gerspacher, Christian

Hafen, Luzia

Köllö, Nina

Ludigkeit, Katrin

Moll, Andreas

Schemenau, Monika

Schmid, Stefan

Serpelloni, Elke

Sferragatta, Samuel

Straub, Josef

Topka, Marius

BRONZE

Ballweg, Marvin

Bechthold, Alexandra

Beirer, Herbert

Blank, Artur

Edelmann, Petra

Essenwanger, Tanja

Fritz, Benjamin

Kölling, Thorsten

Körner, Bianca

Kraus, Ursula

Luz, Noah

Leifert, Hartmut

Leutner, Petra

Maus, Dr. Robert

Rieck, Christian

Rieck, Karola

Schartl, Amelie

Schelle, Jürgen

Schmalenberger, Urs

Schmid, Michael

Schöller, Kimberley

Seidemann, Andrea

Siegmann, Dirk

Tolksdorf, Rainer

Zum Gedenken

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns von einigen Blätzlebuebe verabschieden, die unsere Zunft lange Zeit begleitet und uns mit großem Engagement unterstützt haben:

Erna Härter

In ihrem 92. Lebensjahr ist Erna Härter, die Frau des früheren Narrenrates Heinz Härter im Sommer dieses Jahres verstorben. Über lange Jahre unterstütze sie die Zunft und war im Kreis der Ratsfrauen aktiv. Regelmäßig nahm sie an den verschiedenen fasnächtlichen Mottos der Zunft am Schmotzigen Dunschdig teil.

Edouard Souvignier

Am 21. März 2023 verstarb unser Ehrenblätz Edouard Souvignier (84). In seiner Funktion als Prokurist der LBS unterstütze er über lange Jahre die Schnetztor-Initiative und wurde dafür 1986 zum Ehrenblätz ernannt. Er war gern gesehener Gast bei der Tafel der Turmherren und hielt auch lange nach seiner Pensionierung Kontakt zur Blätzlebuebe-Zunft.

Alle Bilder dieser Seite: © Uli Topka

Geburtstage 2023

90

Dr. Robert Maus
Ehrenblätz & Turmherr

70

Werner Allgöwer
Ehrenblätz

60

Michael Herter
Vize-Zunftmeister

70

Werner Bauer
Narrenrat

60

Michael Hotz
ehem. Vorsitzender FZ

70

Raimund Franke
Ehrenblätz

60

Martin Seidemann
Narrenrat

70

Klaus Riether
Ehrenrat

Die Liebe zur Region und zur Tradition – das verbindet die Blätzlebuebe-Zunft mit der Sparkasse Bodensee.

Wir freuen uns, auch die nächsten Jahre gemeinsam unser regionales Brauchtum zu pflegen und zu feiern!

sparkasse-bodensee.de

Sparkasse
Bodensee